

Dieses Mal wird auch digital geZISCHt

Bildung Das Projekt Zeitung in der Schule startet wieder in der Region. Der Umgang mit Informationen aus dem Internet spielt dabei eine große Rolle. Anmeldungen sind noch möglich

VON CAROLIN LINDNER

Attenhofen Die Zeitung zieht bald wieder in die Schulen ein – dieses Mal auch digital. Denn schon die Jüngsten an den Grundschulen nutzen mittlerweile digitale Geräte, in höheren Jahrgangsstufen ist das Smartphone nicht mehr wegzudenken. Und auch immer mehr Lehrer

haben Interesse daran, digitale Inhalte in ihren Unterricht einzubauen.

Im Rahmen des Projekts ZISCH (Zeitung in der Schule), das von unserer Zeitung in Zusammenarbeit mit Promedia Maassen organisiert wird, können Lehrer und Schüler nun auch auf das E-Paper und die Inhalte auf den lokalen Internetseiten unserer Zeitung zugreifen. Dazu werden wie gewohnt in einem selbst gewählten Zeitraum täglich Ausgaben der *Neu-Ulmer Zeitung* an die Schulen geliefert.

Lehrer verschiedener Schularten aus den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg informierten sich gestern im Gasthaus Hirsch in Attenhofen über ZISCH. Doch auch diejenigen, die nicht zum Vorbereitungsseminar kommen konnten, können sich noch für ZISCH anmelden.

Für die Lehrer gibt es Unterrichtsmaterial, das sie frei verwen-

den können – auch zum Einsatz des E-Papers. Gerade weil Schüler sich viel über das Internet informieren, ist es wichtig, den richtigen Umgang mit Informationen aus dem Netz zu thematisieren.

In der Grundschule begleitet die Kinder bei ZISCH die Giraffe Gisela, die erklärt, ermutigt und auch mal hilft. Besonders beliebt ist das Lese-Tagebuch, in dem Schüler etwa ihre liebsten Artikel beschreiben. Seit diesem Schuljahr gibt es auch einen Deutsch-Bereich, in dem

die Lehrer Anregungen finden. Zudem werden auf einem Arbeitsblatt „Fake News“, also manipulierte, falsche Nachrichten und deren Entlarvung behandelt. Am Ende der zweiwöchigen ZISCH-Zeit dürfen die Grundschüler ihr Wissen testen – und einen Medienführerschein erwerben.

In den höheren Jahrgangsstufen sind die Schwerpunkte Meinungsbildung und (digitale) Meinungsmache. Die Zeitung als seriöses Medium wird als Orientierung herange-

zogen und mit anderen Inhalten im Netz verglichen. Neu ist in diesem Bereich das Thema Medienkompetenz mit Inhalten wie der Filterblase und dem Pressekodex. Neben dem Digitalen bleibt das journalistische Handwerk wie bisher wichtiger Bestandteil von ZISCH: Unter anderem werden zu jeder Darstellungsform Beispieltex-te aus der Zeitung und Schreibratgeber geliefert.

Anmeldungen im Internet unter: augsburger-allgemeine.de/zisch



Zahlreiche Lehrer aus den Landkreisen Neu-Ulm und Günzburg beteiligen sich am Projekt Zeitung in der Schule. Unser Foto zeigt von links: Maria Weh, Johanna Flock, die Geschäftsführerin der Medien-Akademie Augsburg Stefanie Sayle, Nicole Lang, Heiko Michel und Sabrina Seibold.
Foto: Alexander Kaya